Die Kiste

1 Aufbrechen

Harley-Davidson zeigt sich zum Modelljahr 2020 innovationsfreudig – über die Einführung des Elektromotorrads Livewire hinaus. Die schweren Touring-Modelle erhalten das System H-D Connect, das mit Hilfe einer App dem Besitzer zahlreiche Informationen über sein Fahrzeug aufs Smartphone spielt und eine Fernüberwachung des Bikes ermöglicht. Auch das neue RDRS (Reflex Defensive Rider Systems) kommt bei diversen Touring-Modellen, unter anderem der abgebildeten Road Glide Limited für 29 755 Euro, zum Einsatz. Es umfasst eine Traktionskontrolle mit Schräglagenerkennung sowie ein elektronisches Kombi-Bremssystem mit Kurven-ABS. Zudem nimmt Harley nach zweijähriger Pause das Modell Low Rider S (ab 20 355 Euro) wieder ins Programm auf. Neu im CVO-Portfolio ist das Trike CVO Tri Glide zum Preis von 54 755 Euro. (fbn.)

2 Mitschreiben

Die Design-Philosophie von Lamy sieht ihren Ursprung in den Gestaltungsprinzipien des Bauhauses, dessen 100. Geburtstag in diesem Jahr gefeiert wird. Zu diesem Anlass legt Lamy ein auf 1919 Stück limitiertes Set auf, bestehend aus dem Kolbenfüllhalter Lamy 2000 Blue Bauhaus in Dunkelblau sowie einem Notizbuch mit Papieren der Bauhaus-Kollektion von Gmund. Der charakteristische Korpus des Stifts mit der nahtlos strichmattierten Oberfläche zeigt sich in tiefem Blau, kombiniert mit der Edelstahlfederhülse und der platinveredelten Feder in Stärke EF aus 14-karätigem Gold. Eine Zahlengravur am Sockel des hochglanzpolierten Edelstahl-Clips zeigt die fortlaufende Nummer. Die Einbandgestaltung des 240 Seiten starken Notizbuchs ist farblich an Bauhausgrafiken von Paul Klee angelehnt. Das Set in einer Geschenkbox kostet 350 Euro. (smm.)

3 Abschwingen

Es ist vielleicht noch ein wenig warm draußen, aber die Zeit vergeht ja so schnell, und wer weiß, wann der Winter hereinbricht. Deshalb beeilt sich Elan mit gewissem Elan, auf seinen neuen Ski hinzuweisen, den Porsche Design zu einem Schwarzfahrer gestaltet hat. Selbstredend ist das Gerät für sportliche Fahrer gedacht, die wissen sollten, dass der rechte Ski an den rechten Fuß und der linke an den linken gehört. Das nämlich ist die Spezialität des Camber und Rocker verbindenden Amphibio, angereichert mit Karbonteilen entlang der Kante und auch bis zur Bindungsplatte sowie zwei verstärkende Titanschichten rund um den laminierten Holzkern. Ergibt laut Hersteller weniger Gewicht, einen geschmeidig-progressiven Flex und flotte Zeiten zwischen Bergstation und Hütte. 995 Euro werden aufgerufen. (hap.)

4 Zuhören

Wenn das Hörgerät an seine Grenze kommt, hilft ein separates Wireless-Mikrofon nebst Empfänger. Derartiges Zubehör kommt von Hersteller Phonak unter dem Namen Roger. Roger-Mikrofone übertragen die Stimme eines Sprechers drahtlos auf die Hörgeräte, so dass der Nutzer selbst in lauter Umgebung und über Distanz klar hört, was gesagt wird. Neu im Roger-Portfolio ist Select für rund 1000 Euro, in das mehrere Mikrofone integriert sind. Sie nehmen Sprachsignale aus einem Umkreis von 360 Grad auf. Das Mikrofon fokussiert automatisch die sprechende Person und bietet darüber hinaus die Anbindung an bluetoothfähige Telefone und Computer. (smm.)

5 Herzeigen

Nicht jedem gefallen die 40 Millimeter großen Gehäuse vieler Fliegeruhren. Denen macht Archimedes aus dem Haus Ickler in Pforzheim das Angebot einer 36-Millimeter-Fliegeruhr, die für Damen und Herren gleichermaßen tragbar ist. Die Pilot 36 Automatik hat ein fein gebürstetes Gehäuse mit entspiegeltem Saphirglas, einer neuen Fliegerkrone und ist 9,8 Millimeter hoch. Für den sportlichen Zeitmesser gibt es wahlweise gebläute Stahlzeiger oder schwarze. Die Pilot 36 trägt man an einem Edelstahl- oder Lederband, mit gebläuten Zeigern kostet die bis 5 bar wasserdichte Uhr 940 und 820 Euro, je nach Armband, mit den schwarzen Zeigern jeweils 80 Euro weniger. (smm.)

Hinweis der Redaktion: Ein Teil der in Technik und Motor besprochenen Produkte wurde der Redaktion von den Unternehmen zu Testzwecken zur Verfügung gestellt oder auf Reisen, zu denen Journalisten eingeladen wurden, präsentiert.